

Nicht mehr als eine Trainingseinheit für Esch

Schifflingen verhindert nach der Pause ein Debakel

Dank einer Leistungssteigerung nach der Pause haben die Gäste aus Schifflingen gegen Esch ein Debakel verhindert, wobei das Endresultat von 16:38 aus Sicht des Tabellensechsten immer noch eine deutliche Sprache spricht. In den ersten 30' musste einem angst und bange um die Gäste werden, denn der HB Esch kannte keine Gnade und lag zeitweise mit 24:4 in Führung.

„Natürlich darf man nicht übersehen, dass wir drei Spieler in der Startformation hatten, die in der vergangenen Saison noch bei den Cadets zum Einsatz kamen. Demnach ist es nur normal, dass die nötige Erfahrung fehlt, um gegen einen solchen Gegner mitzuhelfen. Es darf jedoch nicht passieren, dass dann ausgerechnet die erfahrenen Spieler sich so viele Fehler leisten“, resümierte der Schifflinger Trainer Sergi Skercevic die erste Hälfte. Esch drückte von Beginn an aufs Tempo und ließ zu keinem Zeitpunkt Zweifel aufkommen. Schifflingen fand im An-

griff keine Mittel und kam nur selten zum Abschluss. So kam der frisch gebackene Zweite bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres zu unzähligen Tempogegenstößen, die fast allesamt erfolgreich abgeschlossen wurden. Nach 25' lag Esch bereits mit 15 Treffern Vorsprung in Führung (19:4) und setzte vor der Pause noch einmal fünf Tore drauf.

In der zweiten Halbzeit ließ Trainer Peter Brixner zunächst seine Stammspieler weiterhin auf dem Feld und trotzdem fand Schifflingen besser in die Partie. Sicherlich ließ die Konzentration bei den Eschern nach, doch auf der anderen Seite traute sich Schifflingen im Angriff etwas mehr zu und stand auch in der Abwehr sicherer. Der Vorsprung des Tabellenzweiten wuchs aber weiterhin und hatte nach 43' bereits 25 Einheiten erreicht (32:7). Als dann bei Esch in den letzten 10' die Ergänzungsspieler zum Einsatz kamen, konnte Schifflingen Ergebniskosmetik betreiben. (ms)

HB Esch - Schifflingen 38:16 (24:4)

HB ESCH: Zuzo (1. - 30.') und Cvicela (ab 31.') im Tor, Muller (7), Korac, Labonte (2), Pittico, Pintor (3), Pulli (9), Decker (4), Bock (4), Eich, Marzadori, Kohn, E. Schroeder (9/2)

SCHIFFLINGEN: Alickovic im Tor, Zekan (2/1), Offermann (1), Lopes (2), Cruchten (2), Bingen (2), Nguyen, D. Schroeder (1), M. Fischbach (6/1)

Zeitstrafen: Bock, Muller, Kohn (2), Pulli (HB Esch), Offermann (2), Nguyen, Cruchten, D. Schroeder (Schifflingen)

Siebenmeter: HB Esch 2/3, Schifflingen 2/4

Besondere Vorkommnisse: Esch ohne den verletzten Bolalo. Schifflingen musste auf die verletzten C. Fischbach, Linster, Mendes und Theis verzichten. Fischer (Schifflingen) zog sich während des Aufwärmens eine Handblessur zu.

Zwischenstände: 5.' 4:1, 10.' 8:2, 15.' 12:2, 20.' 15:3, 25.' 20:4, 35.' 26:5, 40.' 29:6, 45.' 33:8, 50.' 35:10, 55.' 37:13

Schiedsrichter: Jung, Leyder

Zuschauer: 120 zahlende